

RSP International | Ihre Osteuropa und Zentralasien Experten



B4B RUSSLAND

ÜBERBLICK ZUR AKTUELLEN SITUATION IN RUSSLAND

WP/StB André Scholz / 11. Februar 2026

Inhalt

- 20. Sanktionspaket wirft seine Schatten voraus
- Aktuelle russische (Gegen)Maßnahmen
- Wie ist die Stimmung?

Nächstes Sanktionspaket

- 20. Sanktionspaket zum 24. Februar 2026 erwartet
 - Ölpreisdeckel ersetzt durch „umfassendes Verbot maritimer DL“
 - 43 weitere Schiffe der Schattenflotte
 - Finanzsektor (20 Regionalbanken, Krypto-Sektor, ausländische Finanzinstitute)
 - 64 weitere Unternehmen
 - Ausweitung güterbezogener Sanktionen
 - Anti-Umgehungsinstrument nach Art. 12f i.V.m. Anhang XXXIII VO 833/2014

- Wieder einige Überraschungen bei den güterbezogenen Sanktionen?

Aktuelle russische Gegenmaßnahmen

Rechtspraxis bei Genehmigungen I

- Ablehnung der Beurkundung von Beschlüssen zur Liquidation bei Nichtvorliegen einer Genehmigung durch die Regierungskommission – Herausforderung, einen Notar zu finden
- Genehmigungsvorgaben für Verkäufe unverändert
 - max. 40 % des Marktwertes als Kaufpreis
 - „freiwillige“ Abgabe von mindestens 35 %
 - etliche Genehmigungen mit Kaufpreiszahlung nur auf Konto Typ C
- Bewertungsgutachten – Verfallsdaten drei Monate nach Gutachtendatum bzw. sechs Monate nach Bewertungsstichtag
- Relativ schnelle Genehmigungspraxis (beim Minpromptorg)

Aktuelle russische Gegenmaßnahmen

Rechtspraxis bei Genehmigungen II

- Minpromtorg lehnt Erleichterungen für den Verkauf von Unfreundlichen an Unfreundliche in der Praxis oft ab – Bewertungsgutachten und KPI entgegen entsprechender Verlautbarung des Minfin gefordert
- schnellere Genehmigungen bei Umstrukturierungen und kleineren Immobilientransaktionen
- andere Ministerien sehr schwerfällig oder unwillig
- Genehmigung oberhalb von 10 Mio. RUB bei Darlehensrückzahlungen

Aktuelle russische Gegenmaßnahmen

- Zwangsverwaltung Rockwool und Can Pack
- Reaktionen auf das 20. Paket?

Ausblick

- Stimmungslage im Hinblick auf ein Ende der Sanktionen in Deutschland und Russland bleibt pessimistisch
- Wirtschaftliche Aussichten eher nicht optimistisch
- Trend zu Liquidation noch vorhandener (bis dato überwinternder) Unternehmen
 - keine Perspektive mehr durch immer weitere Sanktionen
 - Liquidität aufgebraucht -> Insolvenz vermeiden
 - Ausschüttungs- bzw. Rückzahlungspotenziale ausgeschöpft

Ihr Ansprechpartner



André Scholz
Managing Partner
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater (DE)

RSP International
ul. Elektrozavodskaya 52, Geb. 4
107023 Moskau

Telefon: +7 (495) 287 48 32
Fax: +7 (495) 287 48 34
Mobil: +7 (985) 773 35 74

E-Mail: andre.scholz@rsp-i.com
Website: www.rsp-i.com